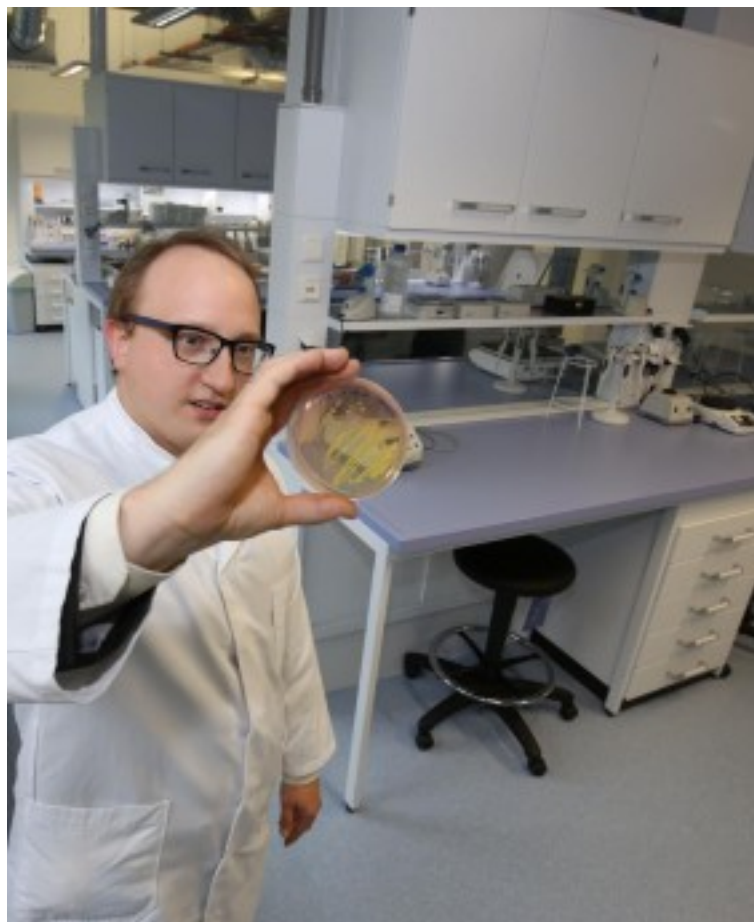




Wenn Umwelt krank macht

Wie ein neues hochmodernes Laborgebäude am Klinikum Forschern hilft, den Ursachen von Allergien auf die Spur zu kommen *Von Eva Maria Knab*

[Twittern](#) [G+](#) 0


Im neuen Laborgebäude sind die Forscher schon an der Arbeit. Unser Bild zeigt den Mikrobiologen Dr. Matthias Reiger mit Zellproben.

Foto: Michael Hochgemuth

Knapp ein Drittel der Deutschen leidet unter Allergien. Diese können Heuschnupfen, Bindehautentzündung, Hautausschlag oder allergisches Asthma auslösen. Umweltmediziner in Augsburg erforschen Ursachen dieser Volkskrankheiten und entwickeln Therapien. Nun haben sie ein hochmodernes Laborgebäude auf dem Gelände des Klinikums bekommen. Dort bieten sich den Wissenschaftlern neue Möglichkeiten.

Betrieben wird das Labor vom Forschungsverbund UNIKA-T. Der Freistaat hat den Neubau mit 4,5 Millionen Euro finanziert. Auf 500 Quadratmetern sind 15 Labor- und Labornebenräume angesiedelt. Im August ist der Forschungsbetrieb angelaufen. Am Donnerstag kam Wissenschaftsminister

[Ludwig Spaenle](#) zur Eröffnung.

Das Labor wird überwiegend vom Lehrstuhl für Umweltmedizin des Unikat-Verbundes genutzt. Ein wesentlicher Bereich ist die Umweltimmunologie. Diese beschäftigt sich mit der Erforschung von Allergieverursachern. Leiterin ist Professorin Claudia Traidl-Hoffmann. Im neuen Labor stehen den Forschern experimentelle Methoden zur Verfügung, um innovative Präventionskonzepte und Therapien zu entwickeln. Eines der Herzstücke ist ein mikrobiologisches Labor.

Von einem „hochrelevanten Thema in der Medizin“ spricht Professor Peter Henningsen, Dekan an der TU München. Eine große Rolle in der Umweltmedizin spielt beispielsweise die von Menschen verursachte Luftverschmutzung aus Verkehr, Industrie und Haushalten. Neue Studien zeigen, wie kleinste Partikel nicht nur in die Lunge, sondern auch ins Herz-Kreislaufsystem und sogar ins Gehirn eindringen und Krankheiten verursachen können, so Professor Jan Krutmann vom Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung in Düsseldorf.

Die Forscher von UNIKA-T wollen eine Brücke zwischen Universitäten und Kliniken bilden. Davon sollen auch Menschen in Stadt und Region einen unmittelbaren Nutzen haben. Durch die Nähe zum Klinikum mit der Ambulanz für Umweltmedizin sollen Forschungsergebnisse in einem transnationalen Prozess in die Patientenbetreuung eingebracht werden. Die Erwartungen sind hoch: Minister Spaenle erhofft sich von UNIKA-T viel für die bayerische Wissenschaftslandschaft. Darüber hinaus ist der Laborneubau wichtig für die Etablierung der Gesundheitswissenschaften in Augsburg. Das betonten OB Kurt Gribl und Unipräsidentin Sabine Doe-ring-Manteuffel. Die künftige Augsburger Medizinfakultät wird sich in Forschung und Lehre stark mit Umweltmedizin beschäftigen.

Neu ab 18 Uhr in Ihrem e-Paper: [Augsburger Allgemeine Kompakt - die Multimedia-Ausgabe](#). [Hier informieren!](#)



VELUX Sichtschatz

Chai Latte
Vegan Burger
Pille
Bewusst entschei

MSD

Verhütung?

MODULA

Think Vertical
Think Modula

Mehr Platz mit Modula



ANZEIGE

Die gesamte Elektroindustrie trifft sich in München an einem Ort

Über 2.800 Aussteller aus nahezu allen Teilbereichen der Elektroindustrie erwarten genau Sie! Eine Innovationsdichte in ...



ANZEIGE

Die gesamte Elektroindustrie trifft sich in München an einem Ort

Über 2.800 Aussteller aus nahezu allen Teilbereichen der Elektroindustrie erwarten genau Sie! Eine Innovationsdichte in ...

Das könnte Sie auch interessieren



Über 30 Kühe sterben - weil ein Kind auf dem Hof "Star Wars" spielte

Weil ein Kind beim "Star Wars"-Spielen auf Siloballen einstach, starben über 30 Kühe. [Mehr...](#)



Ohne Makler verkaufen

ANZEIGE ▶

GRATIS E-Book für Privatverkäufer: Wie Sie Ihre Immobilie ohne Makler 15% über dem Marktpreis... [Mehr...](#)



Seit zwei Wochen vermisst: Familie sucht verzweifelt nach Tochter

Seit zwei Wochen ist Anna-Lena Notz aus Lechbruck verschwunden. Ihre Familie sucht die 14-Jährige... [Mehr...](#)



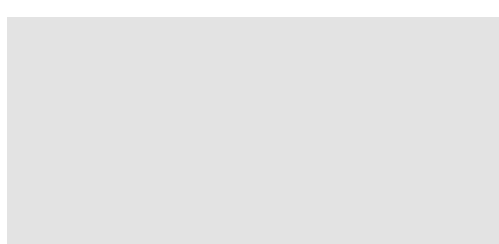
Acht Menschen bei schweren Unfällen auf A8 und B16 verletzt

Bei und in Günzburg gab es am Samstag und Sonntag zwei schwere Unfälle. Insgesamt wurden dabei... [Mehr...](#)



"Horror-Clowns" erschrecken Passanten mit Eisenketten

In Gersthofen haben drei Jugendliche Passanten erschreckt. Die 14-Jährigen waren als... [Mehr...](#)



Mietwagen Preisvergleich

ANZEIGE ▶

Angebote weltweit im Überblick. Jetzt Mietwagen günstig buchen! [Mehr...](#)



hier werben

 powered by plista
